**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

| | |
|---|---|
| *LP-RK* | Regierung von Schwaben, Wirtschaftsförderung |
| *Priorität* | P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation |
| *Aktivitätsfeld* | AF.1.2 Tourismus |
| *Projekttitel* | **Weiterentwicklung Allgäu-Walser-Card** |
| *Projektcode* | J00262 |
| *Monitoring-Nummer* | JABAGA_00262 |
| *Status* | Vorlage BA |
| *Datum des BA* | |
| *Themennummer* | |

**Lead-Partner:**

| | |
|---|---|
| *Name* | Landkreis Oberallgäu |
| *Anschrift* | Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, DE |
| *Telefon* | 08321 / 612-342 |
| *E-Mail* | birgit.wegner@lra-oa.bayern.de |
| *Rechtsform* | Gebietskörperschaft |
| *Ansprechpartner* | Birgit Wegner |
| *Zuständige RK* | RK Schwaben |

**Projektpartner:**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | *Name* | Stadt Bad Wörishofen |
| | *Anschrift* | Luitpold-Leusser-Platz 2, 86825 Bad Wörishofen, DE |
| | *Telefon* | 08247 / 9933- 15 |
| | *E-Mail* | buechele@bad-woerishofen.de |
| | *Rechtsform* | Gebietskörperschaft |
| | *Ansprechpartner* | Werner Büchele |
| | *Zuständige RK* | RK Schwaben |
| 2 | *Name* | Gemeinde Mittelberg |
| | *Anschrift* | Walserstraße 52, 6991 Riezlern, AT |
| | *Telefon* | 0043 5517 / 5315-16 |
| | *E-Mail* | toni.berchtold@gde-mittelberg.at |
| | *Rechtsform* | Gebietskörperschaft |
| | *Ansprechpartner* | Toni Berchtold |
| | *Zuständige RK* | RK Vorarlberg |

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**

*Ausgangslage*

Die elektronische Gästekarte Allgäu-Walser-Card wurde 2002 im Kleinwalsertal und Oberallgäu eingeführt, 2004 in Bad Wörishofen. Die Karte wird vom Gastgeber als Pfandkarte an jeden Gast ausgegeben und beinhaltet in der Grundversion Ermäßigungen bei rund 150 Freizeiteinrichtungen im Allgäu und Kleinwalsertal. Darüber hinaus sind mittlerweile vielfältige touristische Angebote entstanden, die der Gast mit der Karte nutzen kann, wie z.B.: ÖPNV-Urlauberticket (umfasst Bus und Bahn im südlichen Oberallgäu und Kleinwalsertal); Bergbahnen inklusive (umfasst freie Nutzung der Bergbahnen in Oberstdorf und Kleinwalsertal), Oberstaufen und Bad Hindelang PLUS (umfasst freie Nutzung der Freizeiteinrichtungen und ÖPNV in Oberstaufen bzw. Bad Hindelang)Aus Sicht des touristischen Außenmarketings ist es erforderlich, diese bestehenden Produkte zusammenzuführen und darüber hinaus weitere Leistungsträger in die Allgäu-Walser-Card zu integrieren, um das Angebot für den Gast auszubauen und abzurunden. Zukünftig soll dem Gast - und auch dem Einheimischen - eine Allgäu-Walser-Card mit einem Produkt angeboten werden, das Zutritt zu allen Attraktionen in der grenzübergreifenden Region ermöglicht. Die bei der Allgäu-Walser-Card bisher verwendete Chiptechnolgie ist mangels Speicherkapazität für eine solche Anwendung nicht geeignet und muß durch eine neue, leistungsfähigere Technolgie ersetzt werden.

*Projektziele*

Inhaltliche Weiterentwicklung der Allgäu-Walser-Card, die zukünftig alle Freizeiteinrichtungen - wie z.B. Bergbahnen, Bäder, Museen etc. aber auch ÖPNV - in der grenzübergreifenden Region inkludieren soll (Finanzierung über Verkaufsgebühr oder Umlageverfahren pro Nacht bzw. Bett); hierfür erforderlich technische Weiterentwicklung durch Einführung einer neuen leistungsfähigeren Chiptechnologie; Weiterentwicklung der touristischen Attraktivität der grenzübergreifenden Region durch Schaffung eines neuen touristischen Produktes, das über die Allgäu-Walser-Card abgebildet wird; damit Verbesserung des Zugangs zum grenzübergreifenden Tourismus- und Freizeitangebot sowohl für Gäste als auch für Einheimische; gezielte Besucherlenkung durch Bündelung des touristischen Angebotes;mehr Servicequalität für den Gast, indem er seine Allgäu-Walser-Card als Eintrittskarte für alle Attraktionen bereits beim Gastgeber erhält, dadurch z.B. kein Anstehen an der Bergbahnkasse mehr, sondern Nutzung der Card als grenzübergreifendes Skiticket; verbessertes Außenmarketing auf Grundlage eines vereinheitlichten grenzübergreifenden Produktes; Erhöhung der touristischen Wertschöpfung

*Projektinhalt*

Akqusition der Leistungspartner / Freizeiteinrichtungen im Allgäu und Kleinwalsertal: Erarbeitung der Leistungspartner-Verträge; Vorkalkulation des neuen grenzübergreifenden touristischen Angebots (Verkaufspreis bzw. Umlagebetrag pro Nacht bzw. pro Bett; Ausschüttungsbeträge); Verhandlungen mit den Leistungspartnern; laufende Aktualisierung und Anpassung der Vorkalkulation auf Basis der geführten Verhandlungen; Fixierung des Leistungspaketes mit konkreten Leistungsdefinitionen und Ausschüttungsmodalitäten; Abschluss der Leistungspartner-Verträge - Akqusition der Gastgeberbetriebe im Kleinwalsertal, Oberallgäu und Bad Wörishofen: Erarbeitung der Gastgeber-Verträge; Durchführung von Informationsveranstaltungen unter Einbindung der örtlichen Kurverwaltungen; Abhalten von Einzelgesprächen / Verhandlungen mit größeren Gastgebern; Abschluss von Verträgen mit den GastgeberbetriebenEinführung der neuen Chiptechnologie einschließlich neuer Schreib-Lese-Geräte zur Bebuchung der Card beim Gastgeber und technische Anpassung der Lesegeräte im ÖPNV; Umsetzung von aufgrund der neuen Chiptechnolgie erforderlichen Anpassungen im technischen Hintergrundsystem (Abrechnungs-/Clearingstelle) - Einführung des neuen touristischen Produktes auf Basis der Allgäu-Walser-Card; laufende Auswertung des Nutzerverhaltens und ggf. Anpassung der inkludierten Leistungen; evtl. Nachjustieren der Kalkulation des Produktes auf Basis der Erfahrungswerte in der Praxis und damit verbunden Anpassung der Verträge mit Leistungspartnern und Gastgebern

*Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts*

Bludenz-Bregenzer Wald
Unterallgäu (20%)
Oberallgäu

*Projektphasen*

*von* 01. Jun. 2011 *bis* 30. Apr. 2012 *:* Kalkulation des neuen touristischen Produktes, das über die Allgäu-Walser-

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Card abgebildet werden soll, Verhandlungen mit Leistungspartnern, Akquise von Gastgebern, Abschluss von Verträgen |
| *von* | 30. Apr. 2012 | *bis* | 30. Apr. 2013 | *:* Umstellung der Chiptechnologie einschließlich Schreib-Lese-Geräte und Anpassungen im technischen Hintergrundsystem; Testphase und laufender Betrieb |
| *von* | 30. Apr. 2013 | *bis* | 31. Mai. 2014 | *:* Einführung des neuen Produktes auf der Allgäu-Walser-Card, Praxisphase Sommer- und Wintersaison; laufende Auswertung des Nutzerverhaltens und ggf. Anpassung der Produktinhalte; ggf. Nachjustieren der Kalkulation des Produktes nach der Saison und damit verbunden Anpasssung der Verträge mit Leistungspartnern und Gastgebern |

**Durchführungszeitraum:**

01. Jun. 2011 bis 31. Mai. 2014

## Kosten:

| | Personal-kosten | Sachkosten | Investitions-kosten | Unbare Leistungen | EFRE-förderfähige Projekt-Gesamtkosten | davon in 20%-Gebieten | FLC-zuständige Stelle |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LP | 0 | 487.000 | 823.000 | 0 | 1.310.000 | 0 | DE1004-RK Schwaben |
| PP1 | 0 | 7.500 | 61.400 | 0 | 68.900 | 68.900 | DE1004-RK Schwaben |
| PP2 | 0 | 48.000 | 319.200 | 0 | 367.200 | 0 | AT8103-RK Vorarlberg |
| Gesamt | 0 | 542.500 | 1.203.600 | 0 | 1.746.100 | 68.900 | |

## Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

| | Eigenmittel | projekt-bezogene Einnahmen | Nationale öffentliche Mittel | Nationale private Mittel | EFRE-Mittel | EFRE-Quote | Projektfinan-zierungsmittel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| LP | 524.000 | 0 | 0 | 0 | 786.000 | 60,00% | 1.310.000 |
| PP1 | 27.560 | 0 | 0 | 0 | 41.340 | 60,00% | 68.900 |
| PP2 | 367.200 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00% | 367.200 |
| Gesamt | 918.760 | 0 | 0 | 0 | 827.340 | 47,38% | 1.746.100 |

## Nationale Kofinanzierung - Details:

| Projektteilnehmer | Kofinanzierende Stelle | Öffentliche Kofinanzierung | Private Kofinanzierung |
|---|---|---|---|
| LP | Finanzielle Eigenmittel | 524.000 | |
| PP1 | Finanzielle Eigenmittel | 27.560 | |
| PP2 | Finanzielle Eigenmittel | 367.200 | |
| Gesamt | | 918.760 | 0 |

## EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

| Regionale Koordinierungsstelle | EFRE-Mittel* | Förderfähige Projektgesamtkosten |
|---|---|---|
| RK Oberösterreich | 0 | 0 |
| RK Salzburg | 0 | 0 |
| RK Tirol | 0 | 0 |
| RK Vorarlberg | 0 | 367.200 |
| RK Niederbayern | 0 | 0 |
| RK Oberbayern | 0 | 0 |
| RK Schwaben | 827.340 | 1.378.900 |
| | 827.340 | 1.746.100 |

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

## Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
Gemeinsame Durchführung: erfüllt
Gemeinsames Personal: erfüllt
Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

*Anzahl der erfüllten Kriterien:* 4
*Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt:* JA

**Indikatoren:**

Allgemeine Indikatoren

| | | |
|---|---|---|
| Y001 | Sind an dem Projekt KMU beteiligt? | O |
| Y002 | Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei? | O |
| Y003 | Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet? | O |
| Y004 | Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei? | X |
| Y005 | Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel? | O |

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

| | | |
|---|---|---|
| Y006 | Trägt das Projekt zur Förderung von Stärkefeldern, Clustern und sonstigen Netzwerken bei? | O |
| Y007 | Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen? | O |
| Y008 | Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung? | O |
| Y009 | Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region? | O |
| Y010 | Trägt das Projekt zur Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes bei? | O |
| Y011 | Trägt das Projekt zur Förderung der Informationsgesellschaft (e-commerce, ...) bei? | O |
| Y012 | Ist das Projekt auf die Bereiche Bildung und Qualifikation ausgerichtet? | O |
| Y013 | Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet? | X |

**Ausgabenkategorien:**

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

**Indikatoren für die Projektauswahl:**

Nachhaltigkeit

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit | groß |
| Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung? | |
| Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt. | nein/no |
| Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen. | X |
| Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. | nein/no |

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung | neutral |
| Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung? | |
| Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechter-gleichstellung. | nein/no |
| Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung. | nein/no |

Grenzüberschreitende Integration

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration | signifikante positive Wirkung |

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

| | |
|---|---|
| Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen | signifikanter Beitrag |

Umwelt

| | |
|---|---|
| Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume | neutral |
| Luft | neutral |
| Klima | neutral |
| Mobilität | positiv |
| Energieeffizienz | neutral |
| Ressourceneffizienz | neutral |
| Gesamtbewertung: O | Förderfähigkeit ist gegeben: JA |

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: nein/no

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: nein/no

Auflagen der LP-RK: